

7 13 24 26



Jahres-Bericht

der

Section Prag

des

deutschen und österreichischen Alpenvereins

über das

Vereinsjahr 1899.



P R A G.

K. u. k. Hofbuchdruckerei A. Haase. — Selbstverlag.

Fond zur Vergrößerung der Karlsbader Hütte.

Einnahmen.

Ausgaben.

	fl.	kr.
Bestand vom Vorjahre . . .	264	13
Geschenk des Herrn Franz Höller in Karlsbad . . .	29	15
Zinsen	10	64
	<u>303</u>	<u>92</u>

Einnahmen.

Conto der Christbescherungen.

Ausgaben.

	fl.	kr.		fl.	kr.
Bestand vom Vorjahre . . .	172	09	Weihnachtsbescherungen in:		
Zinsen	6	55	Sulden und Palu je 20 fl.	40	—
Ergebniss der Sammlung . .	493	40	Dornauberg u. Finkenberg je 30 fl.	60	—
			Trafoi	35	—
			Virgen, Matsch, Gand und Kals je 40 fl.	160	—
			Praegratten	45	—
			Windisch-Matrei	50	—
			Drucksorten, Porti u. Auslagen	45	48
			Ueberschuss für das nächste Jahr	236	56
	<u>672</u>	<u>04</u>		<u>672</u>	<u>04</u>

Ulrich Martius,
d. Z. Cassier.

PRAG, den 25. Jänner 1898.

Geprüft und richtig befunden:

Philipp Bumiller,
d. Z. Revisor.

Alois Müller,
d. Z. Revisor.



7 B 2124
1898

Jahres-Bericht

der

Section Prag

des

deutschen und österreichischen Alpenvereins

über das

Vereinsjahr 1899.



P R A G.

K. u. k. Hofbuchdruckerei A. Haase. — Selbstverlag.

Zur gefälligen Beachtung!

Die P. T. Mitglieder werden ersucht, allfällige **Wohnungsänderungen** dem Sections-Obmann, Prag, Kleinseitner Ring Nr. 271, stets möglichst bald zur Kenntniss zu bringen, damit die Zustellung der Publicationen keine Verzögerung erleide.

Reclamationen und sonstige Zuschriften der Mitglieder sind ausschliesslich an die Sectionsleitung zu richten, nachdem der Central-Ausschuss directe Mittheilungen der Mitglieder bei dem Stande von über 45.000 unmöglich berücksichtigen kann.

Anmeldungen neuer Mitglieder können zu jeder Zeit beim Sections-Obmann veranlasst werden und erhalten diejenigen Mitglieder, welche während des Jahres eintreten, die seit 1. Jänner erschienenen „Mittheilungen“ nachgeliefert.

Austrittserklärungen sind bis längstens 1. November bei der Sectionsleitung anzuzeigen, nach welcher Zeit selbe **unter keiner Bedingung** berücksichtigt werden können, da mit Ende November die Mitglieder-Anzahl für das nächste Jahr festgestellt und die Adressschleifen für den Versandt der Publicationen auf unsere Kosten in Druck gelegt werden.

Auf Reisen in den Alpen bitten wir, stets das Vereinsabzeichen am Hute zu tragen und in den Fremdenbüchern der Gasthöfe und der Hütten dem Namen die Initialen des Vereines „D. u. Ö. A. V.“ beisetzen zu wollen, sowie sich bei Touren womöglich nur concessionirter Führer zu bedienen.

Etwaige Klagen über Führer, Träger, Führeraspiranten, Gastwirthe, Unterkünfte, Wege, Hütten etc. sind an die gefertigte Sectionsleitung zu richten.

Wir bitten um gefl. Angabe von gemachten Hochtouren und Reisen, da es hiedurch anderen Mitgliedern ermöglicht wird, sich über die betreffenden Gegenden event. Auskunft zu verschaffen.

Die behufs Erlangung gewisser Vortheile vorgeschriebene Stempelung der mit der Photographie versehenen Mitgliedkarte geschieht beim Sections-Obmann oder beim Sections-Cassier Herrn Franz Walenta, Prag II., Heuwagsplatz 9.

Vereinsabzeichen sind vom Sections-Cassier um den Preis von 1 Krone per Stück zu beziehen.

Das für Rechnung des d. u. ö. Alpenvereines vom Central-Ausschuss herausgegebene hochinteressante Werk: „Die Erschliessung der Ostalpen“ kann durch die Section um den Preis von K 28.80 broschirt, K 36.— elegant gebunden, bezogen werden.

Ebenfalls das vom d. u. ö. Alpenverein herausgegebene künstlerisch ausgeführte Werk „Atlas der Alpenflora“. Der Preis des ganzen Werkes ist K 36.—, gebunden K 46.—. Zu diesem ist ein als unentbehrliches Handbuch dienender Textband zum Preise von K 6.— erschienen. Bestellungen sind unter gleichzeitiger Ein-sendung des Betrages an den Sections-Obmann zu richten.



Unserem Berichte über die Thätigkeit der Section im abgelaufenen Jahre — **dem dreissigsten ihres Bestandes** — glauben wir vor Allem die Bemerkung vorausschicken zu müssen, dass die bedeutenden Ausgaben der letzten Jahre die Section zwangen, mit kostspieligen Arbeiten inne zu halten und im Interesse einer gewissenhaften Geschäftsgebarung sich nur auf das Nothwendigste zu beschränken. Doch ruhte die Arbeit keineswegs; das Bestehende wurde in bestem Zustande erhalten und entsprechende Vorbereitungen für die im Laufe der nächsten Jahre an uns herantretenden, kaum mehr aufschiebbarer, grossen und kostspieligen Unternehmungen getroffen. Dass auch diese voll gelingen werden, dafür bürgt die nie ermüdende Opferwilligkeit und der stets bewährte Eifer unserer geehrten Sectionsgenossen.

Der Mitgliederstand hielt sich auf der erfreulichen Höhe des Vorjahres. Am Schlusse des Jahres 1898 gehörten der Section 420 Mitglieder an. Während des Jahres 1899 sind 25 neue Mitglieder eingetreten, dagegen 24 ausgeschieden, so dass der Stand Ende 1899 421 betrug. Tiefschmerzlich wurde die Section durch das Hinscheiden von 4 ihrer ältesten und treuesten Genossen betroffen und zwar: Herrn Med. Dr. Julius Rihl, Herrn Centralinspector Moritz Pfeiffer, Herrn Ludwig Knoll in Karlsbad und Herrn Theodor Umrath, welcher seit Gründung der Section derselben angehörte. Wir werden ihnen stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Monatsversammlungen fanden 5 statt:

26. Jänner: Generalversammlung.
 23. Feber: Vortrag des Herrn Univ.-Prof. Dr. R. v. Wettstein: „Alpen und Riesengebirge in botanischer Hinsicht.“
 23. März: Musikalische Vorträge.
 26. October: Skioptikon-Bilder aus den Tiroler Alpen, vorgeführt von den Herren Obergeringenieur O. Hlouschek und Ingenieur C. Siemens.
 30. November: Vortrag des Herrn M. Dr. Fr. Bunzel: „Firn- und Felsfahrten in Tirol.“
- Am 28. December wurde eine gemüthliche Silvesterfeier verbunden mit einer Tombola abgehalten.

Alle diese Versammlungen sowie die sich anschliessenden musikalischen und humoristischen Vorträge erfreuten sich des regsten Beifalles und zahlreicher Betheiligung.

Auch die donnerstägigen Kegelaubende wurden sehr gut besucht und verliefen in der animirtesten Weise. Der Reinertrag wurde zu Gunsten der Saalmiethe verwendet.

Die **Hütten** wurden in bestem Zustande erhalten und deren Inventar nach Bedarf ergänzt.

Besondere Fürsorge wurde der Karlsbader Hütte im Matscher Thale zugewendet. Nachdem in Folge des immer stärker werdenden Touristenverkehrs sich dieselbe als unzureichend erwiesen hat und immer häufiger der Wunsch geäussert wurde, auch diese Hütte bewirtschaften zu lassen, wurde endgiltig beschlossen, die Hütte durch einen Anbau zu vergrössern. Dieser Anbau wird enthalten: im Kellergeschoss einen Vorrathsraum und Wohnung für die wirthschaftführende Person; im Erdgeschoss 1 Speisezimmer und 2 Schlafzimmer mit je 2 Betten; im I. Stock 4 Zimmer zu 2 Betten und im Dachboden 2 Zimmer mit Pritschenlagern für 15 Personen. Der alte Hüttentheil wird als Küchenraum, sowie als Ess- und Schlafräum für die Führer benützt werden. Für eine gute Bewirtschaftung wird ebeufalls gesorgt werden, so dass die Karlsbader Hütte nach ihrer Vergrösserung auch weitgehenden Ansprüchen genügen dürfte.

Laut Voranschlag werden die Bauarbeiten einen Aufwand von fl. 5196.70, die innere Einrichtung circa 1500 fl. erfordern, daher die Gesamtkosten circa 6700 fl. betragen. Behufs Deckung derselben wandte sich die Section in erster Reihe an den Centralausschuss und hat derselbe in entgegenkommendster Weise für diesen Bau eine Subvention von 4000 Mark bewilligt. Ein weiterer Betrag per 3500 fl. wurde durch Ausgabe von 350 5%igen Antheilscheinen à 10 fl. beschafft. Unser Appell an die verehrten Sectionsgenossen hatte einen wahrhaft glänzenden Erfolg, indem sämtliche Antheilscheine in kürzester Zeit übernommen wurden. Hiemit erscheint die wichtige finanzielle Frage gelöst.

Wir können nicht unterlassen, den geschätzten Mitgliedern für die bereitwillige Förderung unseres neuen, nicht länger hinauszuschiebenden Unternehmens an dieser Stelle den verbindlichsten Dank auszusprechen. Die nöthigen Vorarbeiten, als: Ausarbeitung der Pläne, Grundkauf, Ankauf des Bauholzes, sowie die erforderlichen Vereinbarungen mit dem Baumeister sind bereits durchgeführt. Im Laufe des Winters und während des Frühjahrs wird das Bauholz vorbereitet, so dass im kommenden Sommer der Bau begonnen und, wenn die Witterungsverhältnisse sich günstig gestalten, vollständig fertig gestellt werden kann.

Um das Zustandekommen der Verhandlungen mit dem Baumeister, sowie aller sonstigen an Ort und Stelle zu treffenden Vorarbeiten hat sich in erster Reihe unser hochgeschätztes und vielfach bewährtes Mitglied Herr Franz Höller in Karlsbad, der zu diesem Zwecke im August v. J. auf eigene Kosten nach

Matsch reiste, verdient gemacht. Die Section Prag ist Herrn Höller, welcher seit der Erbauung der Karlsbader Hütte, für diese und für das Matscher Thal überhaupt wiederholt grosse Opfer gebracht hat, zu ganz besonderem Danke verpflichtet.

Leider sind wir auch ein Opfer der neuesten Verbrecher-species, der Hütteneinbrecher, geworden.

Die Karlsbader Hütte wurde nach Schluss der Saison ausgeraubt und dabei die Hüttencasse sammt dem Inhalte von circa 56 fl. entwendet. In Folge Nachlässigkeit der dortigen Führer und entgegen der bisherigen Gepflogenheit wurde die Cassa zu lange oben belassen und fiel dadurch einem Raubgesellen als willkommene Beute in die Hände. Trotz aller sofort angestellten Nachforschungen konnte der Thäter bisher nicht ermittelt werden.

Der Zaun um die Johannis-Hütte ist durch die Länge der Zeit ziemlich schadhaf geworden und beansprucht eine baldige Wiederherstellung. Das Holz hiezu ist bereits angekauft und wird im nächsten Sommer zur Verwendung gelangen.

Eine Hüttenordnung wurde für alle Hütten neu entworfen, in Druck gelegt und versendet.

Die Frequenz unserer Hütten in der vergangenen Saison war eine äusserst lebhafte und erreichte eine bisher noch nicht dagewesene Höhe. Nach Aufzeichnungen in den Fremdenbüchern stellt sich der Besuch folgendermassen:

Payer-	Hütte	1012	Tour.	gegen	873	im	Vorjahre
Karlsbader	"	90	"	"	94	"	"
Prager	"	370	"	"	282	"	"
Clara-	"	74	"	"	60	"	"
Johannis-	"	150	"	"	138	"	"
Riffler-	"	54	"	"	38	"	"
Olperer-	"	58	"	"	55	"	"
Stüdl-	"	292	"	"	261	"	"
Hofmanns-	"	297	"	"	160	"	"

Zusammen 2397 Tour. gegen 1961 im Vorjahre.

Die der Section gehörigen **Wege** wurden in gutem Stande erhalten.

Die Wege im Achensee-Gebiete erhielten die nöthige Reparatur und Nachmarkirung.

Der Weg zur Prager Hütte und jener von da zur Habachscharte wurde im Monate August durch Unwetter gänzlich zerstört und die Stege von herabstürzenden Wässern wiederholt weggerissen. — Die Wiederherstellung erforderte einen bedeutenden Aufwand.

Der Weg vom Pfitscher Joch gegen Pfitsch zu ist an verschiedenen schlecht gewordenen Stellen ausgebessert worden.

Der vom k. k. Forstärar übernommene Fuchssteig von Gerlos nach Krimml hat in den letzten Jahren durch Wasser sehr gelitten und musste heuer ausgebessert werden.

Für die Wege zu den einzelnen Hütten wurde entsprechend Sorge getragen.

Führerwesen. Zu Führer-Aspiranten wurden ernannt: A. Obkircher und C. Amoser in Windisch-Matrei; A. Mariacher in Praegratten; G. Prantl in Pertisau; A. Eberhöfer in Martell; J. Erler in Finkenberg; Joh. Jos. Pinggera und Ludwig Angerer in Sulden; Josef Thöni und Ludwig Ortler in Trafoi; Anselm Gallia in Gamagoi.

Neu concessionirt wurden nachstehende Führer: Christian Wieser und Josef Wieser in Sulden, Alois Frank in Matsch.

Pensionirt wurden die alten Führer: Johann Wibmer in Windisch-Matrei und Joh. Theimer in Prad.

Gestorben sind die Führer: Georg Moser in Mayrhofen und Josef Reinstadler in Sulden. Letzterer, einer der besten und tüchtigsten Suldner Führer, verunglückte bei einer Tour auf dem Walliser Bergpass Vignettes durch Sturz in eine Gletscherspalte. (Näheres in den „Mittheilungen“ Nr. 20, Seite 247.)

Zu den Führer-Cursen sind nachstehend genannte Führer und Führeraspiranten aus unseren Gebieten zugelassen worden: a) Aspiranten: Franz Thöni und Cornelius Schöpf in Trafoi; Alois Eberhöfer in Martell; Alois Frank in Matsch; Gottfried Prantl in Pertisau. b) Führer: Stefan Schneeberger in Ginzling; Jos. Rauch in Dornauerg; Johann Dengg in Finkenberg; Georg Kröll in Mayrhofen.

Krankheits-Unterstützungen aus der Führer-Versorgungscassa erhielten: Michael Berger in Praegratten 25 fl., Alois Kuntner in Sulden 40 fl., Vincenz Reinstadler in Gomagoi 15 fl. und Siegfried Schneeberger in Ginzling 24 fl. Ferner erhielten 21 alte und zum Dienste untauglich gewordene Führer sowie 4 Witwen nach Führern Pensionen. Von diesen Pensionisten ist im Jahre 1899 einer gestorben und zwar: Peter Hochstaffl in Kaltenbach.

Im Auftrage des Centralausschusses hat die Section Prag an alle ihr unterstehenden Führer die Aufforderung gerichtet, ihr die Zahl der in der vergangenen Saison gemachten Touren bekannt zu geben. Laut ihr diesbezüglich zugegangenen Berichten haben die Führer unserer Gebiete zusammen die ansehnliche Summe von circa 1800 Hochtouren mit Touristen unternommen.

Auf Anregung der Suldner Führerschaft und im Interesse der Sicherheit der Touristen, haben wir in den Ortschaften der Ortler-Gruppe eine Bestimmung verlautbart, welche den Führern untersagt, bei der Tour auf den Cevedale mehr als je einen Touristen zur Führung zu übernehmen, da insbesondere beim letzten Anstieg zum Gipfel es einem einzigen Führer unmöglich wäre, zwei Touristen ohne Gefahr zu halten und demnach sich leicht ein Unglück ereignen könnte.

In Folge eines Aufrufes seitens des Central-Ausschusses hat die Section demselben für die im vergangenen Sommer durch Wasser-Katastrophen geschädigten Alpenbewohner 60 Mark aus dem Fonde für Weihnachtsbescherungen übersendet.

Durch gütige Vermittlung des Herrn kais. Rathes Prof. Dr. Ernst Kaulich haben wir den durch die Wasserschäden besonders hart betroffenen Bewohnern von Lofer 20 fl. zukommen lassen.

Zur Ehrung des Tiroler Schriftstellers und Dichters Adolf Pichler hat die Section 5 fl. beigetragen.

Zum Zwecke der bereits sehr nöthigen Durchführung der Vergrößerung der Clara-Hütte und der Begleichung der grösseren ausgeführten und noch auszuführenden Wegarbeiten hat die Section an den Central-Ausschuss ein Gesuch um eine entsprechende Subvention gerichtet.

Dasselbe wurde in der wohlwollendsten Weise erledigt und der Section für 1899 800 Mark und für 1900 1200 Mark bewilligt, wofür wir auch an dieser Stelle dem verehrlichen Central-Ausschusse den verbindlichsten Dank aussprechen.

Der Verlag der „Münchener Neuesten Nachrichten“ hat während der Reisesaison das Blatt unentgeltlich für unsere Hütten gesandt; desgleichen hat der Verlag der „Vossischen Zeitung“ sein Blatt unseren Hütten zukommen lassen. Die Section Prag sieht sich veranlasst, den beiden Unternehmungen für die Förderung alpiner Interessen den innigsten Dank auszusprechen.

Unsere geschätzten Mitglieder die Herren Rudolf Becher und Dr. Karl Becher in Karlsbad und Herr Karl Noback in Prag haben der Section je eine Partie Bücher und Zeitschriften für die Hütten gespendet. Der Verlag der „Gartenlaube“ hat zu gleichem Zwecke 12 Bände dieser allseits beliebten Zeitschrift gesandt.

Von einem opferwilligen Mitgliede wurde der Section ein gezogener Antheilschein der Payer-Hütte im Werthe von fl. 12.70 zu Gunsten der Hüttenauslagen überlassen.

Desgleichen schenkte Herr Central-Director Ernst Bertrand in Kladno einen Antheilschein der Karlsbader Hütte im Werthe von 10 fl. zu Gunsten des Baucontos derselben.

Den freundlichen Spendern sei für ihr besonderes Entgegenkommen der herzlichste Dank zum Ausdruck gebracht.

Der Geh. Hofrath Herr Prof. Josef Kürschner ist im Begriffe, ein Hüttenbuch der Ostalpen herauszugeben, zu welchem Zwecke derselbe verschiedene Daten über unsere Hütten sowie deren Abbildungen und Pläne verlangt. Das umfangreiche Materiale ist bereits zum grössten Theil zusammengestellt und wird demnächst an den Bestimmungsort abgehen.

Wie bereits seit vielen Jahren, hat die Section auch diesmal der Kinder armer Alpenbewohner gedacht und in ihren Wirkungsgebieten Weihnachtsbescherungen veranstaltet. Eine zu diesem edlen Zwecke unter den Mitgliedern eingeleitete Sub-

scription ergab die ansehnliche Summe von fl. 472.47 nebst einem Paquet wollener Wirkwaren, so dass nachstehende Orte reichlich bedacht werden konnten. Es wurde gesandt nach: Sulden (Ortlergruppe) 20 fl., Trafoi (Ortlergruppe) 30 fl., Matsch (Oetzthaler Geb.-Gr.) 35 fl., Gand (Martellthal) 35 fl., Praegratten (Venediger Gr.) 35 fl., Virgen (Venediger Gr.) 35 fl., W. Matrei (Venediger Gr.) 40 fl., Dornauberg (Zillerthaler Geb.-Gr.) 30 fl., Finkenberg (Zillerth. Geb.-Gr.) 30 fl., Kals (Glocknergr.) 35 fl., Palu (Südtirol) 20 fl. Nach Abzug der diversen Porti und Spesen verbleibt noch ein Ueberschuss für das nächste Jahr.

Die Beträge wurden, wie üblich, an die betreffenden Pfarrämter gesandt mit dem Ersuchen, würdige Weihnachtsfeste zu veranstalten und die Kinder mit warmen Kleidungsstücken zu theilen.

Von allen Orten sind der Section Dankschreiben, sowie Berichte über den Verlauf der Veranstaltungen zugekommen.

Indem wir den edlen Gönnern den innigsten und verbindlichsten Dank für die Förderung dieses wohlthätigen Zweckes aussprechen, knüpfen wir daran die Bitte, auch in künftigen Jahren der armen Alpenkinder zu gedenken.

Von den von unseren Mitgliedern ausgeführten Touren sind uns nachstehende bekannt geworden:

Herr MUDr. Friedr. Bunzel: Rosstein—Buchstein; Serlespitze; Habicht—Bremer Hütte; Wilder Freiger—Becher; Wilder Pfaff—Zuckerhütl—Sölden; Hochjochospiz—Weisskugel—Matsch; Königspitze—Matritschjoch—Zufallhütte; Fünffingerspitze; Fermedathurm; Pala di San Martino; Cimon della Pala (Ueberschreitung auf der Via Zecchini).

„ P. W. J. Burgemeister in B. Leipa: Zeinisjoch und mehrere Thaltouren.

„ Cand. mech. Aug. Gessner: Kannspitze—Karlalm—Gröbming; Klein- und Hochschwab, G'hacktkogel. Kapellen—Reiss-thalersteig—Heukuppe—Waxenriegelsteig—Gaisloch—Grosses Höllenthal—Kaiserstein—Hochschneeberg—Payerbach. Hans Wödlhütte—Obersee; Ridnaun—Teplitzer Hütte—Becher—Wilder Freiger—Nürnberger Hütte—Stubai. Stoderzinken über den Hasenstrich.

„ Julius Ginzel: Taxenbach—Kolm Saigurn—Sonnblick—Fleissthal—Heiligenblut—Glocknerhaus—Adlersruhe—Grossglockner—Glocknerhaus—Heiligenblut—Leiterthal—Bergerthörl—Kals. Kals Matreier Thörl—Windisch-Matrei—Gschlöss—Prager-Hütte—Gross-Venediger—Deferegger Hütte—Johannis-hütte—Dorferkees—Obersulzbachthörl—Praegratten—W. Matrei.

„ JUDr. M. Hammerschlag: Patscher Kofel, Blaser, Steinacher Jöchl, Landshuter Hütte, Kraxenträger. Ausserdem mit Frl. Tochter: Ridnaun—Neue Teplitzer-Hütte—Becher—

Wilder Freiger—Simming-Jöchl—Bremer Hütte—Gschnitz—Steinach.

Herr Obering. Otto Hlouschek mit Gemahlin: Oetz—Sölden—Gurgl—Ramoljoch (3194 m)—Vent—Samoarhütte—Kreuzspitze (3455 m)—Hochjochospiz—Hochjoch—Oberettesjoch (3264 m)—Karlsbader Hütte—Gliesshöfe—Sulden—Cevedale (3774 m)—Tschenglsler Hochwand (3378 m)—Payer Hütte—Ortler (3902 m)—Trafoi.

„ Gustav Josephy in Bielitz: Zell am See—Schmittenhöhe—Kapruner Thal—Mooserboden—Kapruner Thal—Rudolfs-hütte—Granatscharte—Landeckthal—Gschlöss—Prager Hütte—Gross-Venediger—Kürsinger-Hütte—Warnsdorfer Hütte—Krimmler Thal—Krimml—Zell am Ziller.

„ JUC. Karl und Frl. Rosa Kirschbaum: Fervall-Silvretta- und Rhätikongruppe: Patteriol, Küchelspitze, Mittlerer Fluchthornspitze (Rennerspitze)—Südl. Fluchthornspitze (Traversierung mit Abstieg über die Westwand). Piz Buin—Kleiner Piz Buin—Silvrettaborn. Scesaplana. Stubaier Alpen: Kirchdachspitze. Habicht. Sämtliche Touren sind ohne Führer ausgeführt worden.

„ Karl Klofetz: Osnabrücker Hütte—Preimelscharte—Villacher Hütte. Kronplatz. Goldegg. Polinik.

„ Georg Lud. Kriglstein in Neubistritz: Ferleiten—Pfandelscharte—Glocknerhaus—Franz Josefs-Höhe—Hofmannshütte—Bockkar-Scharte—Mainzer Hütte—Ferleiten.

„ MUDr. Franz Kulhavy: Patsch—Vulpmess—Hoher Burgstall—Vulpmess—Dresdner Hütte—Bildstöckljoch—Sölden—Ober Gurgl—Ramoljoch—Vent—Samoar-Hütte—Kreuzspitze—Hochjochospiz—Vent—Breslauer Hütte—Wildspitze—Taschachhaus—Oelgrubenjoch—Gepatschhaus—Weisseejoch—Grauns.

„ Otto Lindemann in Dresden: Fernpass. Schöntaufspitze. Ortler. Stilsfer Joch. Rolle-Pass.

„ MUDr. Karl Lippert: Nürnberger-Hütte, Wilder Freiger, Becherhaus—Wilder Pfaff, Zuckerhütl, Teplitzer Hütte—Botzerscharte, Botzer, Passeier. — Latsch, Langenferner, Halle'sche Hütte—Monte Cevedale, Bormio—Piz Umbrail, Stilsfer Joch, Trafoi—Payer-Hütte—Ortler—Sulden.

„ Ing. Gustav Mehwald in Rudolphhütte: Wilder Freiger, Rosetta, Cimon della Palla.

„ Dr. Hans Carl Müller in Halle a. Saale: Madritschspitze—Butzenspitze—Eisseespitze, Cevedale, Schrötterhorn—Kreilspitze—Col di Pale Rosse—Cima Miniera—Passo del Zebro—Passo del Cevedale—Eisseepass, Eisseespitze—Suldenspitze, Eisseepass—Cevedale. Sämtliche Touren ohne Führer. Die durch Bindestriche verbundenen Touren wurden an einem Tage ausgeführt.

„ R. Nothdurft: Radtour: Prag—Pilsen—Eisenstein—München—Tegernsee—Innsbruck, Bludenz—Bregenz—Lindau—

Schaffhausen—Zürich—Zug. Brunnen, St. Gotthard, Airolo, Bellinzona—Monte Generi, Lugano, Como, Mailand, Chiari, Brescia, Desenzano—Riva—Rovereto—Trient—Brenner.

Herr Dr. Heinrich Pogatscher in Rom: Hirzer, Hinterer Seelenkogel, Hochwilde, Eisjöchl am Bild, Oblatsch, Karlespitze, Niederjoch.

" JUDr. Stanisl. Prachensky mit Gemahlin: Gross-Reifling—Ennsthaler-Hütte—Tamischbachthurm—Gstatterboden. Stein (in Krain)—Oberburger Hütte auf der Menina Planina. Oberburg—Laufen—Jägerhütte an der Raducha. Raducha—Sulzbach—Touristenhaus im Logarthale. Steiner Sattel—Oberseeland. Untere Raoni. Assling—Golicahütte. Golica—Jekelsattel—Petelen—Rošca-Sattel—Rošca—Mlince—Mittagkogel—Lengenfeld. Saisnitz—Luschari—Saisnitz. Obersdorf—Rappenseehütte. Hohes Licht—Heilbronner Weg—Kemptner Hütte—Mädelejoch—Holzgau. Steg—Kaiserjoch—Petneu. Kematten—Praxmar—Längenthaler Alpe. Hint. Brunnenkogel—Amberger Hütte. Hint. Daunkopf—Dresdner Hütte. Zuckershüttl—Wilder Pfaff—Becherhaus. Wilder Freiger—Teplitzer Hütte—Ridnaun. Oberseeland—Kärntner Storžič—Oberseeland. Raoni—Böhmische Hütte—Mlinarsko sedlo—Struca—Skuta—Zoishütte. Grintone—Zoishütte—Kanker—Oberseeland.

" Director Moriz Riemer: Bad Fusch—Ferleiten—Schwarzenberghütte. Hoher Gang—Bockkarscharte—Pasterze—Hofmannshütte—Franz Josefs-Höhe—Glocknerhaus. Hofmannsweg—Adlersruhe—Grossglockner—Glocknerhaus. Pfandelscharte—Ferleiten—Bad Fusch.

" MUDr. Josef Salus in Bensen: Bad Gastein—Bockhartscharte—Kolm Saigurn—Sonnblick—Heiligenblut. Pfandelscharte—Glocknerhaus—Franz Josefs-Höhe—Bruck Fusch. Saalfelden—Riemanshaus—Steinernes Meer—Königsee.

" Dr. Ludwig Singer: Sterzing—Becher. Becherhaus—Wilder Pfaff—Pfaffenscharte—Sölden. Sölden—Timbljoch—St. Leonhard in Passeier. Schmittnerhöhe. Trauner Alpe. Pfandelscharte—Glocknerhaus. Glocknerhaus—Franz Josefs-Höhe—Nassfeld—Pfandelscharte—Dorf Fusch.

" Gustav Stross in Weisswasser: Sölden—Zwieselstein—Obergurgl—Ramolhaus—Ramolkogl—Vent—Breslauer Hütte—Wildspitze. Vent—Hochjochhospiz—Hochjoch—Schnalserthal. Mendelpass, Eggenthal—Karersee—Pera. Vajoletthal—Vajoletthütte—Rosengarten—Grasleitenpass—Grasleitenhütte—Thierserthal—Waidbruck. Grödner Thal. Wolkenstein.

" Ing. B. Ženišek in Pilsen: Dresdner Hütte—Bildstöckljoch—Sölden—Heiligenkreuz—Vent—Hochjoch—Kurzras—Unser Lieben Frau—Latsch—Gand—Zufallhütte—Madritschjoch—Schöntaufspitze—Schaubachhütte—Sulden—Schlanders. Karersee. Achensee.

Der Sectionsausschuss hat sich für 1900 constituirt wie folgt:

Obmann: Johann Stüdl, Kaufmann, Prag, III., Kleinseitner Ring.

Obmannstellvertreter: Wenzel Eckerth, Privatier.

I. Schriftführer: JUDr. Moriz Hammerschlag, Advocat.

II. Schriftführer: JUDr. August Müller.

Cassier: Franz Walenta, Kaufmann, Prag, II., Heuwagsplatz Nr. 9.

Bibliothekar: Friedrich Steiner, k. k. Professor an der deutschen techn. Hochschule.

Beisitzer: MUDr. Friedr. Bunzel.

JUDr. Victor Hecht, Advocat.

Otto Hlouschek, Obergeringenieur.

Ignaz Homolka, Director.

JUC. Karl Kirschbaum.

MUDr. Günther Maly.

Revisoren: Philipp Bumiller, Fabrikant.

Alois Müller, Fabrikant.

Rud. Nothdurft, Kaufmann.

Vergnügungs-Ausschuss: Obmann desselben: MUDr. Friedr. Bunzel.

Bei der am 25. Jänner d. J. vorgenommenen siebenten Ziehung der Antheilscheine der Payer-Hütte wurden folgende 19 Nummern ausgelost: 5, 13, 14, 59, 61, 66, 86, 109, 112, 117, 123, 127, 133, 151, 161, 164, 170, 181, 195. Die Auszahlung derselben à 26 K 30 h erfolgt nach dem 1. März d. J. durch den Sectionscassier Herrn Franz Walenta in Prag, II., Heuwagsplatz Nr. 9 n., gegen Rückstellung des Scheines.

Die Sectionsbibliothek befindet sich bei Herrn Prof. Friedrich Steiner, Prag, II., Brenntegasse Nr. 20, deutsche Technik.

Unseren Rechenschaftsbericht schliessend, geben wir der Ueberzeugung Ausdruck, dass die Section Prag ihren rühmlichen Traditionen auch im abgelaufenen Jahre nach Kräften treu geblieben ist und treten mit froher Hoffnung in einen neuen Abschnitt kräftiger Fortentwicklung und gedeihlichen Wirkens, zur Ehre der Section und des gesammten Deutschen und Oesterreichischen Alpenvereins.

PRAG, den 25. Jänner 1900.

Für den Ausschuss:

JUDr. **Moriz Hammerschlag**,

d. Z. I. Schriftführer,

PRAG, I., Graben 27.

Johann Stüdl,

d. Z. Obmann,

PRAG, III., Kleins. Ring 2.

	fl.	kr.	fl.	kr.
Cassabestand			116	19
Conto der Mitglieder-Beiträge.				
Von 406 ordentlichen Mitgliedern à fl. 6.75	2740	50		
„ 15 akademischen „ „ 3.—	45	—	2785	50
Eintrittsgebühren-Conto.				
Von 20 neuen Mitgliedern à fl. 2.—			40	—
Vereinsabzeichen-Conto.				
Erlös für 28 Abzeichen à 50 kr.			14	—
Jahrbuch-Einband-Conto.				
Beiträge von 160 Mitgliedern für gebd. Exempl. des Jahrbuches à 60 kr.			96	—
Hütten-Conto.				
Einnahme der Olperer-Hütte	34	80		
„ „ Riffler-Hütte	32	55		
Pachtzins der Payer-Hütte	525	—		
„ „ Prager Hütte	60	—		
1 gezogener Antheilschein der Payer-Hütte, Ge- schenk eines Mitgliedes	12	70	665	05
Proviandepôt-Conto.				
Einnahme der Olperer-Hütte	17	53		
„ „ Riffler-Hütte	22	16	39	69
Central-Ausschuss.				
Einnahme f. Jahrbücher, Atlas der Alpenflora etc.			49	75
Zinsen-Conto.				
Zinsen von Sparcassa-Einlagen			37	12
Transport			3843	30

	fl.	kr.	fl.	kr.
Central-Ausschuss.				
Zahlung des Guthabens v. J. 1898 Mk.	390	65		
Beitrag für 406 Mitglieder à Mk. 6.—	2436	—		
„ „ 15 „ „ à „ 3.—	45	—		
„ „ an die Führer-Unterstützungs-Cassa für 421 Mitglieder à 30 Pf.	126	30		
Publikationen, Vereinsabzeichen etc.	43	70		
160 gebundene Exemplare des Jahrbuches 1899	160	—		
	Mk.	3201	65	
Ab Subvention	800	—		
	Mk.	2401	65	
				à fl. 58.82½ = fl.
			1412	77
Payer-Hütten-Anleihe.				
Für eingelöste Antheilscheine 20 Stück à fl. 12.70			254	—
Hütten-Conto.				
Auslagen der Johannis-Hütte	36	89		
„ „ Clara-Hütte	156	33		
„ „ Prager Hütte	98	45		
„ „ Olperer-Hütte	52	—		
„ „ Riffler-Hütte	42	06		
„ „ Karlsbader Hütte	52	93		
„ „ Payer-Hütte	83	23		
Diverse Hüttenauslagen	5	99	527	88
Proviand-Depôt-Conto.				
Conserven und Suppentafeln			49	52
Wegbau-Conto.				
Wegreparaturen am Achensee	47	93		
Erhaltungsbeitrag der Suldenstrasse	10	—		
Wegbau Matscher Bildstöckl—Kurzrass	150	—		
Wegreparatur Gerlos—Durlasboden	11	10		
Reparatur der Wege zur Payer-Hütte	16	80		
Verschiedene Wegreparaturen	32	70		
Wegmarkirungen und Wegweisertafeln	27	41	295	94
Transport			2540	11

Einnahmen.

	f.	kr.	f.	kr.
Transport . .			3843	30
<hr/>				
			3843	30
<hr/>				
Gegen den vorstehenden Cassastand von			33	86
erscheinen nachfolgende Posten unbeglichen:				
Für Reparaturen des Weges z. Prager Hütte	83	50		
„ den Zubau der Clara-Hütte	440	70		
„ Drucksorten	35	50		
Summa	559	70		

Ausgaben.

	f.	kr.	f.	kr.
Transport . .			2540	11
<hr/>				
Conto für das Führerwesen.				
Führer-Tarife	72	90		
Führer-Ausrüstung	7	34	80	24
<hr/>				
Regie und Diverse.				
Monatsversammlungen und Saalmiethe . fl. 355·57				
Ab Erlös aus der Kegelbahn und der Tombola 122·80	232	77		
Beitrag an die Section Lienz für Telegraphen-Verbindung Huben-Kals	10	—		
Beitrag zur Pichler-Stiftung	5	—		
Porti und verschiedene Auslagen	701	43	949	20
<hr/>				
Vorschuss-Conto.				
Rückzahlung an Herrn Joh. Stüdl			239	89
<hr/>				
Cassastand				
			33	86
<hr/>				
			3843	30
<hr/>				

Fond zur Vergrößerung der Karlsbader Hütte.

Einnahmen.

Ausgaben.

	fl.	kr.		fl.	kr.
Bestand vom Vorjahre . . .	303	92	Spesen bei der Subscription der Antheilscheine . . .	9	28
Erlös für 350 Antheilscheine à fl. 10.—	3500	—	Für Bauholz und dessen Verarbeitung an Jos. Kofler, Matsch	700	—
Zinsen	19	54	Cassastand	3124	20
Geschenk des Herrn Centraldir. Bertrand	10	—			
	3833	46		3833	46

Einnahmen.

Conto der Christbescherungen.

Ausgaben.

	fl.	kr.		fl.	kr.
Bestand vom Vorjahre . . .	236	56	Weihnachtsbescherungen in:		
Ergebniss der Sammlung . .	472	47	Finkenberg, Dornauberg,		
Zinsen	9	34	Trafoi je fl. 30.—	90	—
			Windisch-Matrei	40	—
			Praegratten, Virgen, Gand,		
			Matsch und Kals je 35 fl.	175	—
			Sulden, Palu je 20 fl.	40	—
			Drucksorten, Porti u. Auslag.	37	05
			Für die Ueberschwemmtten in den Alpen Mk 60.—	35	51
			Für die Ueberschwemmtten in Lofer	20	—
			Ueberschuss f. d. nächste Jahr	280	81
	718	87		718	87

Franz Walenta,
d. Z. Cassier.

PRAG, den 25. Jänner 1900.

Geprüft und richtig befunden:

Philipp Bumiller,
d. Z. Revisor.

Alois Müller,
d. Z. Revisor.

Fond zur Vergrößerung der Karlsbader Hütte.

Einnahmen.

Ausgaben.

	fl.	kr.		fl.	kr.
Bestand vom Vorjahre . .	303	92	Spesen bei der Subscription der Antheilscheine .	9	26
Erlös für 350 Antheilscheine à fl. 10.—	3500	—	Für Bauholz und dessen Verarbeitung an Jos. Kofler, Matsch	700	—
Zinsen	19	54	Cassastand	3124	20
Geschenk des Herrn Centraldir. Bertrand	10	—			
	<u>3833</u>	<u>46</u>		<u>3833</u>	<u>46</u>

Einnahmen.

Conto der Christbescherungen.

Ausgaben.

	fl.	kr.		fl.	kr.
Bestand vom Vorjahre . .	236	56	Weihnachtsbescherungen in:		
Ergebniss der Sammlung .	472	47	Finkenberg, Dornauberg, Trafoi je fl. 30.—	90	—
Zinsen	9	34	Windisch-Matrei	40	—
			Praegratten, Virgen, Gand, Matsch und Kals je 35 fl.	175	—
			Sulden, Palu je 20 fl.	40	—
			Drucksorten, Porti u. Auslag.	37	05
			Für die Ueberschwemmten in den Alpen Mk 60.—	35	51
			Für die Ueberschwemmten in Lofer	20	—
			Ueberschuss f. d. nächste Jahr	280	81
	<u>718</u>	<u>37</u>		<u>718</u>	<u>37</u>

Franz Walenta,
d. Z. Cassier.

PRAG, den 25. Jänner 1900.

Gepprüft und richtig befunden:

Philipp Bumiller,
d. Z. Revisor.

Alois Müller,
d. Z. Revisor.

4 B 35056



Jahres-Bericht

der

Section Prag

des

deutschen und österreichischen Alpenvereins

über das

Vereinsjahr 1900.



P R A G.

K. u. k. Hofbuchdruckerei A. Haase. — Selbstverlag.